



Burgenländischer Fußballverband
Hotterweg 67, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62326 Fax: 02682/62326-10 E-Mail: office@bfv.at
ZVR-Zahl: 567261947

Offizielle Mitteilung Nr. 01/2015

An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 09.12.2014

Sehr geehrte Sportfreunde,

Anbei das Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des BFV
am Dienstag, 09.12.2014, 18:00 Uhr im BFV

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Anträge an den Vorstand
5. Allfälliges

Entschuldigt: Pleyer, Wagner
Vorsitz: Präsident Milletich
Protokoll: Simon Knöbl

Beginn: 18.10 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Milletich begrüßt alle anwesenden Vorstandsmitglieder. 2 Vorstandsmitglieder sind entschuldigt, der Vorstand ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde den Mitgliedern zugesendet. Da es keinen Einspruch gegen das Protokoll gibt, gilt es als genehmigt.

Präsident Milletich möchte einen Punkt aus „Allfälliges“ vorziehen und übergibt das Wort an Mag. Luisser.

Mag. Luisser berichtet, dass man sich der Thematik Reservebetrieb angenommen hat und gemeinsam mit Ing. Renner und Alfred Lehner ein Handout vorbereitet hat, dass man gerne dem Vorstand vortragen will. Mag. Luisser übergibt an Hr. Lehner.

Hr. Lehner berichtet, dass man nach steirischem Vorbild versucht hat, ein Modell für den BFV zu entwickeln.

Nach der Präsentation wird das Thema ausgiebig im Vorstand diskutiert. Milletich fasst die Diskussion zusammen und sagt, dass es gut sei, sich Gedanken zu machen. Alle Modelle müssen vorab rechtlich beim ÖFB geprüft werden. Weiter muss es eine breite Mehrheit bei den Vereinen dafür geben und das burgenlandweit. Sobald diese Punkte erfüllt sind, kann man das Thema im Spielausschuss behandeln und ein Konzept dem Vorstand zur Diskussion vorlegen.

3. Bericht des Präsidenten

Milletich berichtet, dass die Herbstsaison sehr gut verlaufen sei. Man konnte trotz sehr schwieriger Wetterbedingungen die Bewerbe fast vollständige abschließen. Lediglich 3 Meisterschaftsspiele und ein BFV-Raiffeisen-Cup-Spiel konnte nicht mehr ausgetragen werden. Hier muss man sich bei den Vereinsfunktionären bedanken, die alles Mögliche unternommen haben, um die Spiele durchzuführen. Betreffend Raiffeisen-Cup kann man von einer Aufwertung sprechen. Es gibt viele spannende Spiele und auch die eine oder andere Überraschung. Auch das Medieninteresse ist gegeben.

Im weiteren Verlauf der Vorstandssitzung wird die Raiffeisen-Cup-Auslosung für die nächste Runde durchgeführt und auf der BFV-Homepage veröffentlicht.

Milletich bittet Hr. Füzi um einen kurzen Bericht über den Nachwuchsbereich.

Füzi:

Das Interesse an der AKA-Burgenland ist enorm. Es gibt eine Großzahl von Anmeldungen.

Einen riesen Erfolg konnte man beim LAZ-Konvent in Linz erzielen. Das LAZ Eisenstadt wurde Gesamtsieger. Dieser Erfolg ist für das Burgenland eine Bestätigung für die tolle Nachwuchsarbeit und motiviert für die weitem Aufgaben.

Es ist bemerkenswert, dass trotz vieler Sport- und Freizeitangebote der Fußballsport im Burgenland seit 10 Jahren mit ca. 400 Nachwuchsmannschaften konstant gehalten werden kann.

Dafür ein großes Lob an alle Verantwortlichen Funktionäre und Trainer für ihr Engagement und für Ihre gute Arbeit in der Nachwuchsausbildung.

Milletich bedankt sich bei Hr. Füzi für dessen Bericht.

Neues vom ÖFB

Aus sportlicher Sicht läuft es für die Nationalmannschaft sehr gut. Die Erfolge im vergangenen Jahr sind sehr erfreulich. Es bleibt aber ein weiter und schwieriger Weg bis hin zu einer erfolgreichen Qualifikation.

Wie die Vergangenheit zeigt, wirkt sich ein Erfolg der Nationalmannschaft auch positiv auf den Breitensport aus. Es gab dadurch mehr Anmeldungen im Nachwuchsbereich.

4. Anträge an den Vorstand

- **Gnadengesuch FFZ Waldquelle Juniors durch Konrad Gradwohl:**

Strafe € 30 da ein Spiel online nicht abgeschlossen wurde. Der Verein möchte darauf hinweisen, dass die Trainer keine Berechtigung hatten, da die Spielgemeinschaft im System falsch angelegt wurde. → **angenommen**

- **Gnadengesuch FFZ Waldquelle Juniors durch Konrad Gradwohl:**

Strafe € 100 wegen einer Rückziehung einer U-6 Mannschaft. Die Eltern waren im Nachhinein dagegen, dass diese Mannschaft genannt wird. → **abgelehnt**

- **Gnadengesuch USV Halbturn:**

Herabsetzung der Strafe in der Höhe von € 2.000,--.

Beim Spiel gegen Zurndorf trat die Mannschaft des USV Halbturn ab. Nach 4 roten Karten lies sich die junge Mannschaft durch die aufgebracht Zuseher hinreißen, das Spielfeld als Protest gegen den Schiedsrichter zu verlassen. Aufgrund der emotionalen Situation war es nicht mehr möglich, ein friedliches Weiterspielen zu gewährleisten. Sowohl Funktionäre als auch der Trainer haben sofort die Zuseher (einige wollten zum Schiedsrichter stürmen) besänftigt, um ein friedliches Abtreten zu ermöglichen. Wir wissen, dass wir den Spielabbruch verschuldet haben und nicht um eine Strafe herum kommen. Die Strafhöhe sehen wir allerdings als sehr hoch an und hoffen, dass unser Anliegen wohlwollend erfüllt wird. Wir bitten hiermit um eine Reduzierung der Strafe auf unter € 1.000,-

Von einem Protest wurde abgesehen, da wir sowohl die Sperren gegen die Spieler als auch die 0:3 Strafbeglaubigung akzeptiert haben. → **abgelehnt**

- **Antrag durch den Jugendausschuss:**

Es soll Mädchen erlaubt sein, bis zur U16 im Landesbewerb in gemischten Mannschaften zu spielen. Dabei dürfen Mädchen jeweils ein Jahr älter sein.

Grund: Da es in kurzer Zeit 2 Anträge von Vereinen gab, hat sich der Jugendausschuss mit dem Thema auseinandergesetzt.

Der Jugendausschuss teilt die Ansichten des Vereines (siehe Antrag ASKÖ Raiding) → **abgelehnt**

- **Antrag durch die Rechnungsprüfer:**

Die Rechnungsprüfer haben die Geschäfte des BFV geprüft. Es waren keine Auffälligkeiten bzw. Abweichungen zu bemerken. Der vollständige Bericht wird an die Vorstandsmitglieder verteilt.

Wir geben dem Vorstand die Empfehlung, den Rechnungsabschluss zum 30. Juni 2014 formell in der Vorstandssitzung zu beschließen. → **angenommen**

5. Allfälliges

Ligaobmann Granabetter: Der Reservebetrieb hat in der Landesliga aufgrund der eingeführten Änderungen super funktioniert.

Granabetter bittet die Gruppenobmänner die Vereine aus der II.Liga über die Kriterien der Landesliga zu informieren. Die Geschäftsstelle möge bitte den ersten 5 Vereinen der Gruppe Mitte und der Gruppe Süd eine E-Mail mit den Kriterien schreiben. Die Gruppe Nord wurde bereits informiert.

Gruppenobmann Lipovits: Baumgarten hat sich gemeldet und wollte nachfragen, in welcher Leistungsstufe sie spielen werden, falls sie den Spielbetrieb wieder aufnehmen. Sie würden gerne in der 2. Liga beginnen.

Dies wird klar abgelehnt. Der Spielbetrieb kann in der letzten Spielklasse aufgenommen werden, wie es auch im Fall Unterfrauenhaid war.

Benkö: Die Leistungen der Schiedsrichter waren in Ordnung. Aktuell haben wir 136 Schiedsrichter, was ein guter Stand ist.

Leider verlieren wir immer wieder viele junge Schiedsrichter, aufgrund der heftigen Kritik bei Nachwuchsspielen speziell durch Eltern. Hier gilt der Appell an die Vereine, die jungen Schiedsrichter bei den ersten Spielen zu unterstützen.

Leider verlieren wir 3 Schiedsrichter aus der RLO aufgrund des Alters. Man wird diese Positionen nicht nachbesetzen. Es darf allerdings gehofft werden, dass die übrigen Schiedsrichter mehr Spiele der RLO leiten dürfen.

Aktuell wurden rund 180 Beobachtungen gemacht, um sich weiterhin zu verbessern.

Die Spielberichte in den Medien sind sehr bedenklich. Speziell Betrugsvorwürfe.

Mag. Luisser: Möchte darauf hinweisen, dass leider viele Nachwuchsspiele an Wochentagen durchgeführt werden. Das ist keine zufriedenstellende Situation und gehöre geändert. Es sollten Pflichtspieltermine (Freitag bis Sonntag) eingeführt werden. Aufgrund des häufigen Nachmittagsunterricht sind Wettspiele unter der Woche nicht zumutbar sind. Mag. Luisser bittet den Jugendausschuss sich dem Thema anzunehmen.

Mag. Luisser bedankt sich bei Hans Füzi für die Organisation der Trainerfortbildung. Die Referenten waren alle sehr gut und die Rückmeldungen der Trainer sehr positiv.

Vizepräsident Gangl: Die U14 Meisterschaft (Futsal) soll wie gewohnt durchgeführt werden. Für den BFV fallen die Hallenmiete und die Schiedsrichterkosten an.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Präsident Milletich bei seinen Vorstandskollegen und wünscht eine gute Heimreise.

Ende: 21:00 Uhr

Nachtrag:

Gnadengesuche ASK Baumgarten durch Obmann Stefan Hausmann:

Das Gnadengesuch erging per E-Mail Verteiler direkt an die Vorstandsmitglieder.

Der Verein erhielt unter den Aktennummern 283/2014 (Zurückziehung der Kampfmannschaft nach erfolgter Auslosung) eine Geldstrafe über € 2.000,- und unter der Aktennummer 136/2014 (Nicht genügend Nachwuchsmannschaften in der BVZ-Landesliga) eine Geldstrafe über € 1.000,-.

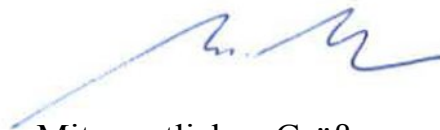
Die Gnadenanträge werden durch den Obmann unter anderem wie folgt begründet:

Zu der wirtschaftlichen schwierigen Situation und der Nachwuchsprobleme der vergangenen Jahre, ereilten dem Verein noch 2 Schicksalsschläge. Im Jahr 2000 zerstörte ein Großfeuer die Anlage. Am neu errichteten Trainingsplatz fand ein Hangrutsch statt, an dem bis heute gearbeitet werden muss. Trotz aller Bemühungen bis zur letzten Minute konnte der Spielbetrieb

für die Saison 2014/15 nicht weitergeführt werden. Der Obmann bittet den Vorstand des BFV im Sinne des Fußballsportes die Geldstrafen komplett zu erlassen, um einer Wiederaufnahme des Spielbetriebes nicht schon im Vorhinein die Türen zu verschließen!

→ Der Vorstand lehnt das Gnadengesuch des Vereines einstimmig ab. In diesem Zusammenhang berichtet Gruppenobmann Lipovits, dass es eine telefonische Anfrage gab, in welcher Leistungsstufe der Verein den Spielbetrieb wieder aufnehmen kann. Nach kurzer Diskussion wird durch den Vorstand folgende Vorgehensweise beschlossen:

Vereine die den Spielbetrieb der Kampfmannschaft vorübergehend aussetzen, werden im Falle einer Wiederaufnahme, grundsätzlich der letzten Leistungsstufe zugeteilt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Milletich', with a long horizontal stroke extending to the left.

Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Milletich
Präsident